



Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung

Augennotduschen und Augen-/Gesichtsduschen

- **Autonome Augennotdusche: STD-38G**

Garantieinformationen

Hughes Safety Showers Ltd bietet für die von ihm hergestellten oder verkauften Produkte eine einjährige Garantie gegen Verarbeitungs- und Materialfehler. Die Garantie gilt für einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab dem Rechnungsdatum. Das Produkt muss gemäß den bereitgestellten Anleitungen und Verfahren verwendet, gewartet und installiert werden. Jede unsachgemäße Verwendung führt zum Verfall der Garantie. Jede Änderung oder Modifikation des Produkts führt ebenfalls zum Verfall dieser Garantie. Die Verpflichtungen von Hughes Safety Showers aus dieser Garantie sind auf die Reparatur oder den Austausch defekter Produkte beschränkt. Es wird keine weitere Garantie oder Anspruch auch Abhilfe gewährt. Diese Garantie bietet keine Gewährleistung oder Abdeckung für die Zahlung oder Erstattung von Schäden oder Folgeschäden, die über die Reparatur oder den Ersatz des Produkts hinausgehen.

Jegliche Garantieansprüche müssen innerhalb von zwölf (12) Monaten nach dem Rechnungsdatum schriftlich geltend gemacht werden. Der Besitzer muss die Versandkosten für alle Produkte, die im Rahmen dieser Garantie an Hughes Safety Showers Ltd. zurückgeschickt werden, im Voraus zahlen. Wenn Material- und/oder Verarbeitungsfehler festgestellt werden, wird Hughes Safety Showers das Produkt nach eigenem Ermessen kostenlos reparieren oder ersetzen und frachtfrei an den Kunden zurücksenden. Alle anderen Rücksendungen des Produkts an den Eigentümer werden dem Eigentümer in Rechnung gestellt.

Die Wirksamkeit des Produkts sowie die Sicherheit derjenigen, die das Produkt verwenden, ist nur bei ordnungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Der Benutzer ist allein dafür verantwortlich, die Eignung eines Hughes Safety Showers-Produkts für den beabsichtigten Gebrauch zu bestimmen. Der Benutzer trägt das gesamte Risiko und die Haftung für die Verwendung von Hughes Safety Showers-Produkten. Der Benutzer bestätigt ausdrücklich den Erhalt der ordnungsgemäßen Anweisungen zur Verwendung des Produkts in der Originalverpackung. Hughes Safety Showers lehnt jegliche Haftung für Folgeschäden an Personen oder Eigentum, Schäden durch Nutzungsausfall, Zeitverlust, entgangenen Gewinn, entgangenes Einkommen, Verlust des Hughes Safety Showers-Produkts selbst und/oder andere zufällige oder Folgeschäden ab, die nicht durch diese beschränkte Garantie abgedeckt sind. Der Benutzer ist allein verantwortlich für die Außerbetriebnahme von Produkten, die abgenutzt, unbrauchbar, für den beabsichtigten Gebrauch ungeeignet oder in irgendeiner Weise defekt sind und ein potenzielles Sicherheitsrisiko darstellen. Hughes Safety Showers ist nicht in der Lage, diese Verpflichtungen oder Verantwortlichkeiten für den Benutzer zu übernehmen, da das Produkt im alleinigen Besitz und unter alleiniger Kontrolle des Benutzers ist.

Allgemeines

Bei der Planung der Installation von Notduschen und Augen-/Gesichtsduschen sollte der Rat eines qualifizierten Ersthelfers oder medizinischen Beraters eingeholt werden, um den am besten geeigneten Ort und die geeignetsten Verfahren für Erste Hilfe und Dekontamination festzulegen.

Die Installation sollte in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Industriestandards wie EN15154 und/oder ANSI Z358.1-2014 erfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter www.hughes-safety.com/standards.

Standort und Zugänglichkeit

- Notduschen und Augen-/Gesichtsduschen müssen innerhalb von 20 Metern oder 10 Sekunden Reichweite und auf gleicher Ebene wie eine potenzielle Gefahrenquelle installiert werden. Wenn starke Säuren oder Ätzmittel eingesetzt werden, müssen sich die Vorrichtungen unmittelbar neben der Gefahrenstelle und außerhalb des Spritzbereichs befinden.
- Notduschen müssen an einer gut sichtbaren Stelle aufgestellt werden, die frei von jeglichen Hindernissen ist, und deutlich sichtbar sein.
- Im Bereich um und unter der Notdusche oder Augen-/Gesichtsduschen sollte eine angemessene Drainage vorhanden sein. In der Nähe von Notduschen sollten keine Geräte aufgestellt oder betrieben werden, die empfindlich auf Wasser oder verdünnte Chemikalien reagieren, insbesondere elektrische Geräte.
- Bei Vorrichtungen in Innenräumen muss das Abwasser zur späteren sicheren Entsorgung aufgefangen werden oder es muss eine angemessene Drainage vorhanden sein. Es müssen Verfahren zur Reinigung des Abwassers nach Verwendung der Notdusche vorhanden sein.
- Wenn Fußtrittrost oder Fußhebel angebracht sind, muss darauf geachtet werden, dass lose Gegenstände oder Kies den Betrieb der Dusche nicht beeinträchtigen.

Sichtbarkeit

- In der Nähe der Notdusche oder der Augendusche muss ein ISO 3864.1-konformes Sicherheitsschild angebracht werden. Das Schild sollte im Gefahrenbereich gut sichtbar positioniert werden.
- Der Bereich muss immer gut beleuchtet sein. Insbesondere der Betätigungsmechanismus muss gut sichtbar sein.

Installation und Inbetriebnahme

Montage

Die Einheit sollte auf einer geeigneten, ebenen Oberfläche montiert werden. (Geeignet für Wandmontage, falls erforderlich).

Installation von Augennotduschen und Augen-/Gesichtsduschen

1. Heben Sie das Druckablassventil oben auf dem Zylinder an und drehen Sie es, um den Druck im Behälter abzulassen. (Abb. 1)
2. Nachdem der gesamte Druck abgelassen wurde, lösen Sie die Hebelklemme am Einfülldeckel und nehmen Sie ihn ab. (Abb. 1)
3. Reinigen Sie alle Teile gründlich mit warmem Wasser.
4. Füllen Sie den Behälter mit 15 Litern (3,9 US-Gallonen) Trinkwasser.
5. Überprüfen Sie, ob die Gummidichtung (siehe Abb. 1) korrekt ausgerichtet ist. Setzen Sie den Einfülldeckel wieder auf und bringen Sie die Klemme wieder an.
6. Drehen Sie das Druckablassventil in die geschlossene Position.
7. Beaufschlagen Sie den Behälter über das Luftventil mit Hilfe einer Druckluftleitung oder einer Fußpumpe mit einem Druck von 6,9 Bar (100 psi).

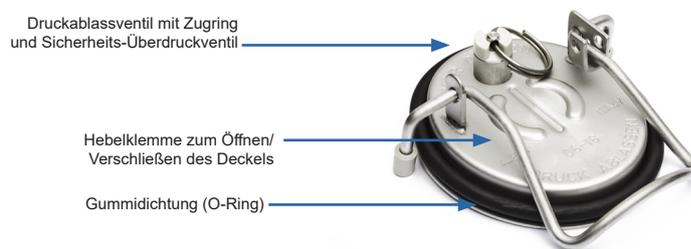


Abb. 1

Vorsicht: Bei der Druckbeaufschlagung des Behälters darf der maximale Betriebsdruck nicht überschritten werden. Stellen Sie sicher, dass sich die Druckanzeige bei Betriebsdruck im grünen Bereich befindet.



Eine kurze Videoanleitung finden Sie unter www.hughes-safety.com.

Wasserversorgung

Notduschen und Augen-/Gesichtsduchen müssen an die Trinkwasserversorgung oder eine Wasserversorgung vergleichbarer Qualität angeschlossen werden.

Betriebsdruck: 6,9 bar (100 psi) bei 15 °C (59 °F)

Prüfdruck: 13,8 bar (200 psi)

Berstdruck: 69 bar (1000 psi)

Bedienung

Mitarbeiter, die in Gefahrenbereichen arbeiten, müssen in der Verwendung von Notduschen oder Augen-/Gesichtsduchen eingewiesen und über deren Standort informiert werden. Anweisungen für Notfallausrüstung/-vorrichtungen sollten für das Personal verfügbar und leicht zugänglich sein.

Zur Betätigung:

- Entfernen Sie die Staubschutzkappe
- Betätigen Sie den arretierbaren Auslösegriff
- Spülen Sie die kontaminierte Stelle aus, bis der Behälter leer ist
- Lösen Sie die Auslösetaste nach Gebrauch wieder
- Holen Sie ärztlichen Rat ein

Wartung

Die regelmäßige Wartung und Instandhaltung von Notduschen und Augen-/Gesichtsduchen sind unerlässlich, um eine korrekte Funktion sicherzustellen. Alle Wartungen und wöchentlichen Betätigungen müssen erfasst werden, um sicherzustellen, dass in Übereinstimmung mit europäischen und internationalen Standards eine vollständige Historie geführt wird.

Wöchentliche Betätigungen

Alle Vorrichtungen sollten mindestens einmal wöchentlich sichtgeprüft und betätigt werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren, um die Leitung von etwaigen Sedimentansammlungen zu befreien und um zu überprüfen, ob das Wasser klar ist.

Sofern vorhanden, kann der externe Prüfhebel verwendet werden.

Unter www.hughes-safety.com/weekly-activation steht eine Checkliste und ein Video zum Herunterladen bereit, in denen detailliert beschrieben wird, worauf Sie achten müssen, um die Anforderungen zu erfüllen.

Wartung und Reinigung

Hughes empfiehlt, alle Vorrichtungen regelmäßig, aber mindestens alle 6 Monate zu warten und zu reinigen. Kontaktieren Sie uns unter +44 (0) 161 430 6618 an oder senden Sie eine E-Mail an service@hughes-safety.com, um die HughesWartungsvertragsoptionen zu besprechen oder um Ersatzteile zu bestellen.

Es wird auch empfohlen, die Außenseite von Notduschen regelmäßig zu reinigen. Zum Reinigen des Geräts dürfen keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwendet werden, da diese die Oberfläche beschädigen oder Aufkleber mit Anwendungshinweisen beeinträchtigen können.

Das im Gerät enthaltene Wasser sollte, je nach Qualität der örtlichen Trinkwasserversorgung, wöchentlich ausgetauscht und das Gerät neu befüllt werden.

Die Zugabe eines Wasserkonservierungsmittels hilft vorbeugend gegen Bakterien und die Wasserqualität zu verlängern. Wenn ein Wasserkonservierungsmittel verwendet wird, sollte das Gerät, je nach verwendetem Mittel, zwischen 120 und 180 Tagen gereinigt und neu befüllt werden.

Belüftete Strahlregler:

- Um den Strahlregler zu reinigen, schrauben Sie die Augenmuschel inklusive Staubschutzkappe ab, um die Mischdüse freizulegen
- Schrauben Sie die Mischdüse ab und geben Sie darauf acht, dass die innere Gummischeibe und die grüne Nylon-Unterlegscheibe nicht verlegt werden.
- Entnehmen Sie die Mischdüse und reinigen Sie diese gründlich zusammen mit der Augenmuschel, der Staubschutzkappe und den Unterlegscheiben.
- Beim Wiedereinsetzen müssen keine Dichtungsmittel aufgetragen werden (M24 Mischdüse 01 03 075 0061 – siehe Abb. 1)

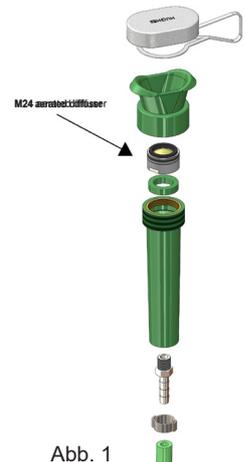


Abb. 1

Außerbetriebnahme

Im Falle einer vorübergehenden Außerbetriebnahme einer Notdusche, bzw. einer Augen-, oder Augen-/Gesichtsdusche sollte ein Standardverfahren befolgt werden.

- Bringen Sie ein Schild an der Einheit an, das darauf hinweist, dass diese außer Betrieb ist.
- Informieren Sie den zuständigen Manager/Bereichsleiter, dass die Einheit außer Betrieb ist.
- Unterbinden oder unterbrechen Sie jegliche Arbeiten, bei denen eine erhebliche Gefahr besteht, die den Einsatz der Einheit erfordern würde.
- Wenn die Arbeit nicht unterbunden oder ausgesetzt werden kann, muss eine tragbare Einheit zur Verfügung gestellt werden, die eine erste Notversorgung bietet. Die betroffene Person muss nach der Erstversorgung zu einer fest angeschlossenen Notdusche, bzw. Augen- oder Augen-/Gesichtsdusche gebracht und dort weiter behandelt werden.

Hinweis: Tragbare Einheiten sind nicht als langfristiger Ersatz für fest installierte Notduschvorrichtungen geeignet.

Eine Reihe unserer Notduschen kann auch gemietet werden. Stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeiter rund um die Uhr geschützt sind. Weitere Informationen finden Sie unter www.hughes-safety.com/hire.